Hallo ihr Lieben,

viele Grüsse senden Euch Otto aus Berga und Yelba aus Jaca.
Hier möchten wir unsere Geschichte erzählen.

Yelba und ich (Otto) sind zusammen von Spanien nach Deutschland gekommen,
und zu unserem Glück beide auf eine Pflegestelle in die Nähe von Regensburg. Dort haben unsere Pflegeeltern uns erstmal bayrisch gelernt und wie man sich in einem Haus benimmt, das war ganz schön anstrengend wenn man doch in Spanien eine Zeit auf der Strasse lebte und alles tun und lassen konnte was man wollte. Aber es gab auch jeden Tag gutes Futter, lange Spaziergänge und Streicheleinheiten.
Eines Tages bekamen wir Besuch von einem Ehepaar aus Oberbayern, die wollten sich Otto anschauen, hatten Ihren älteren und kranken Beagle Alex mitgebracht und Otto sollte sein Begleiter werden. Otto zeigte sich von seiner besten Seite und das neue Fraule war begeistert. Nach einem Spaziergang nahmen Sie Otto mit.

Ich, Yelba musste dort bleiben und war ein bisschen traurig, hatte doch das neue Herrle von Otto die ganze Zeit mit mir geschmust.
Otto und Alex hatten 14 Tage eine schöne Zeit miteinander aber dann wurde Alex so krank, dass er eingeschläfert wurde . Ich(Otto) war nun alleine und sehr traurig weil ja immer ein Gefährte bei mir war.
Da sagte Herrle zu Fraule: „ Wir haben nun alles für 2 Hunde, ich wünsche mir die Yelba zum Otto.“ Und so kam nach weiteren 3 Wochen Yelba zu mir nach Oberbayern.

War das eine Gaudi!
Yelba zeigte mir wie man den Wohnzimmertisch anknabbert, oder die Matratze vom Körbchen durchlöchert. Fraule fand das gar nicht lustig und hat mit uns geschimpft, aber Herrle sagte, sind doch junge Hunde und man muss ihnen ja erstmal beibringen, dass im Haushalt alles anders ist.
Doch eines Tages hatte sich Yelba den schönen Pullover von Herrle in ihr Körbchen geholt und Löcher reingeknabbert. Da war auch Herrle ein bisschen sauer, wo doch Yelba seine bayrische Prinzessin geworden war.

Yelba hat Ihn nur mit Ihren schwarzen Kulleraugen angeguckt und Herrle war wieder verzaubert. Ja, so funktioniert das bei Yelba.
Ich bin Fraules Schmuse-Otto habe nicht soviel Dummheiten gemacht, nur ein bisschen im Garten gewühlt dann hat Yelba mir geholfen und wir haben in den Rasen Löcher gebuddelt. Yelba hat die Holzstöcke der Rosenkugeln geknackt und alle Stöckchen von den Blumen rausgezogen, das gab wieder Ärger.
Aber lange konnte uns keiner böse sein, denn wer sollte uns das früher beigebracht haben. Wer auf der Strasse gelebt hatte konnte das ja nicht wissen und so mussten wir noch viel lernen ehe wir diese Dummheiten nicht mehr gemacht haben.
Dafür gab es dann auch immer schöne Belohnungen in Form von Hundeleckerlis.
Mit den anderen Hunden in dem Dorf wo wir leben kommen wir sehr gut zurecht. Einigen gehen wir aus dem Weg, kann ja nicht jeder ein Freund sein.
In Urlaub waren wir auch schon. Der Hotelbesitzer lobte uns und sagte, er hätte noch nie so liebe und ruhige Hunde bei sich beherbergt. Wenn der wüsste was bei uns mal los war.
Wenn Besuch da ist, oder wenn wir Freunde von Fraule und Herrle besuchen sind wir beide immer ganz lieb und zeigen uns von unseren besten Seite. Denn nach Spanien wollen wir nicht zurück, das hat Fraule nämlich immer gesagt wenn wir was angestellt hatten:“ Es gibt einen Freiflug zurück ins alte Leben!“, aber das möchten wir nicht mehr und so sind nach anfänglichen Ungezogenheiten zwei fast ganz brave Beagle aus uns geworden.

Freundinnen haben wir auch gefunden, das sind Shirin, Clara, Amelie und Greta. Greta ist Ottos größter Fan die zwei kuscheln öfter .Ich, Yelba werde von Amelie geliebt. Die Familie von denen mochte Beagle dann so gerne, das Sie sich auch einen jungen Beagle namens Faust geholt haben.
Der mag Yelba ganz gerne und denkt sie wäre seine Mama. Ich möchte meine Ruhe haben der Kleine ist echt anstrengend aber das waren wir ja auch mal.
Nun ist es draußen sehr warm und wir gehen mit Herrle zu unserem Dorfbach da dürfen wir uns erfrischen und im Wasser rumtoben.

Wir haben Euch in Spanien nicht vergessen, habt es ja gut mit uns gemeint und uns das schöne Leben hie im Klosterdorf ermöglicht. DANKE!

Viele Grüsse von Otto Und Yelba, sowie Fraule und Herrle